

	<p>Objekt: Weinkanne mit Maskaron</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Wein, Weinanbau & - verarbeitung, Metall, Kunsthandwerk</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 1452 C</p>
--	--

Beschreibung

Die Weinkanne weist einen sich verjüngenden profilierten Fuß auf, hat eine eiförmige, stark bauchige Wandung und einen zylindrischen Hals. Ihre konische Ausgussröhre ist leicht gebogen. Die Handhabe besteht aus einem angenieteten halbkreisförmigen Henkel am Hals. Der Stülpedeckel ist mit einer Kette befestigt.

Die Kanne ist auf ihrer Wandung umlaufend mit Blattranken und Blüten dekoriert. Zwischen den Ranken sind zwei Vogelmotive erkennbar. Unter der Tülle befindet sich zudem ein Maskaron, das Ähnlichkeit mit dem Antlitz eines Satyrs hat. Dieses mit Pferdeohren, Schweif und Hufen ausgestattete Wesen war im Gefolge des Weingottes Dionysos zu finden. Das reliefierte Dekor wurde getrieben und punziert. Innen ist das Gefäß verzinnt, um das Kupferblech vor den aggressiven Säuren des Weines zu schützen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, getrieben, punziert, genietet; innen verzinnt
Maße:	Höhe mit Deckel 35 cm; oberer Durchmesser 10,5 cm; unterer Durchmesser 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Südeuropa

Schlagworte

- Arabeske
- Kanne
- Maskaron
- Wein
- Weinkanne

Literatur

- Ebert, Kordula (1998): Zwischen Fest und Alltag - Weinkultur in der Mitte Deutschlands. Katalog zur Ausstellung im Museum Schloß Neuenburg. Hrsg. vom Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e. V.. Freyburg, S. 76